

Montage und Betriebsanleitung für Strömungsschalter Typ HNZS



HNZS

Beschreibung:

Flanschengehäuse, Rechteckprofil, DN 40 + 50 in Rg. , DN 65-200 in GG 25, Strömungsklappe in GBz, Klappenwelle in Edelstahl 1.4305. Klappenwelle aus dem Gehäuse beiderseits herausgeführt und mit Nutringen aus Viton abgedichtet. Auf der linken Seite in Fließrichtung gesehen, Anzeige- und Schaltgehäuse 160 mm Ø aus Niroblech, mit PVC-Winkelgradskala, Plexiglasscheibe, Blending aus Alu und Übersteckring aus Mes./verchromt. Im Innern befindet sich das Kontaktsystem (S = 1 Mikroschalter (Wechsler) 250 VCA / 24 VDC, SS = 2 Mikroschalter, SSS = 3 Mikroschalter, getrennt voneinander einstellbar). Ferner wird der Klappenhub durch Zahnbogen und Ritzel im Verhältnis 1:3 übersetzt, was bewirkt, daß bei Bewegung der Klappe, z.B. um 10°, die Kontaktbetätigung um 30° erfolgt. Die Schaltdifferenz wird dadurch auf den geringst möglichen Abstand gebracht. Auf der rechten Seite in Fließrichtung gesehen, befindet sich der Hebel mit dem Schiebegewicht.

Das Schiebegewicht wird mit Hilfe einer Stellschraube fixiert und darf nicht verändert werden.

Wirkungsweise:

Wird das Gehäuse durch Wasser, Öl oder eine andere Flüssigkeit durchströmt, wird die Klappe entsprechend der Strömungsgeschwindigkeit angehoben und betätigt den, bzw. die Kontakte. Der Kontakt ist auf dem Prüfstand auf eine bestimmte Ein- und Ausschaltmenge eingestellt. Bei Angabe des Schaltpunktes, bzw. der Schaltpunkte, werden diese auf der Skala markiert.

Einbauvorschrift:

Der Einbau erfolgt, wenn bei der Bestellung nicht anders angegeben, in waagerechte Leitung, mit Fließrichtung von rechts nach links. Vor dem Einbau des Strömungsschalters muß die Rohrleitung gespült werden, damit verhindert wird, daß Fremdkörper sich zwischen Klappe und Gehäuse festsetzen.

Die Beweglichkeit der Klappenwelle kann von Hand am Gewichthebel überprüft werden.

Der Anschluss des Kontaktes, bzw. der Kontakte, erfolgt nach dem Schaltbild der Steueranlage.

Reinigung des Strömungsschalters:

Je nach Betriebszeit und der Beschaffenheit des Durchflussmediums können Ablagerungen die Beweglichkeit der Klappe beeinflussen.

Können die Hemmungen durch ständiges Bewegen des Gewichthebels nicht beseitigt werden. Bei Undichtigkeit an der Welle sollten zunächst die Nutringe ausgetauscht werden.

(Angaben lt. Typenschild Type, Nennweite, Kom.-Nr., diese befindet sich im Innern des Anzeige- und Schaltgehäuses).

Ersatzteile:

Bestellung von Ersatzteilen gemäß unsrer Ersatzteilliste unter Angaben der Type, Nennweite und Kom.-Nr. lt. Typenschild.

Garantie:

Wir geben auf unsere Produkte eine Garantie von 1 Jahr ab Lieferdatum